



mobilitäts
labor
hamburg

Wanted: Teilnehmende Summer School

Mobilitätskonzepte mit KEBAP in Altona

Mit dem Stadtteilprojekt KEBAP in Altona (Nähe Reeperbahn; <https://kulturenergiebunker.de/>) wird im September eine Summer School zu Mobilitätskonzepten durchgeführt. Konzipiert und organisiert wird dieser Prozess vom **Mobilitätslabor Hamburg** und dem **KulturEnergieAltonaProjekt**.

Was ist KEBAP / Was will KEBAP?

Das KulturEnergieBunkerAltonaProjekt (KEBAP) existiert bereits seit 10 Jahren und will bis Ende 2024 im Hochbunker in der Schomburgstraße in Hamburg-Altona Räume für Kultur schaffen und dezentral Energie für ein neues Quartierswärmenetz erzeugen. Es versteht sich als Plattform: die Menschen bringen sich, ihre Ideen, Erfahrungen und ihren Wissensschatz ein, um gemeinsam das Quartier zu gestalten.

Die zentralen Arbeitsbereiche des Vereins KEBAP e.V. liegen zur Zeit in der gemeinschaftlichen Planung der zukünftigen gemeinschaftlich nutzbaren Räume im und auf dem Bunker unter Beteiligung der Anwohnenden; in der Begleitung der Vorplanung des Energiezentrale (Energiewende zum Anfassen mitten in der Nachbarschaft); in der gemeinschaftlichen Planung und Bewirtschaftung des KEBAPgartens am Bunker und allgemein der Ausbau des KEBAP als **praxisbezogenem Lernort für Klimaschutz, lokale Ökonomie und Nachhaltigkeit**.

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Altona-Vom-Weltkriegsbunker-zum-Stadtteilzentrum,bunker1140.html>



Summer School September 2021

Was? In einem interdisziplinären Team sollen **Mobilitätskonzepte** für das Gebiet um den KEBAP-Bunker in Altona erarbeitet werden. Dies umfasst mehr als das unmittelbare Umfeld.

Wann? 13.-18.9.2021. Wir denken eine Alternative mit, sollte eine Summer School vor Ort im September nicht möglich sein.

Warum? Die Konzeptphase von KEBAP steht Ende des Jahres 2022 vor dem Abschluss. Danach werden bauliche Veränderungen durchgeführt. Nicht nur am Bunker selbst, sondern auch an den Frei- & Außenflächen. **Ein strukturiertes, integratives und stadtteilbezogenes sowie nachhaltig angelegtes Mobilitätskonzept wird noch gesucht. Das Quartier bietet dazu umfassende Chancen!**



mobilitäts
labor
hamburg



Wo? Vor Ort in Altona im Freien, bei schlechtem Wetter im Bunker bzw. an einer Universität



Wer? Gesucht sind Studierende der Stadtplanung & Architektur (HCU), der Verkehrsplanung/Mobilität (TUHH), der Ingenieurwissenschaften (TUHH, HAW), der Sozialwissenschaften und der Informatik (UHH) sowie der Kunst (HfBK).

Alle hier genannten Studiengänge sind als Prinzip zu verstehen. Wenn ihr verwandte Disziplinen studiert (z.B. Kultur der Metropole, Design, Medieninformatik), dann bewerbt euch trotzdem!

Gemeint sind jeweils Bachelorstudierende ab 5. Fachsemester und Masterstudierende

Wie? Das methodische Konzept beinhaltet eine Vor-Phase, dann die Summer School selbst und am Ende die Möglichkeit, die Ideen und Konzepte vor Ort einer kritischen Gruppe von Menschen (Bürger*innen, Politik, Zivilgesellschaft, KEBAP) zu präsentieren. Siehe Zeitplan.



Zeitplan:

Phase 1: Kennenlernphase

Kennenlernen aller Beteiligten inkl. Vor-Ort-Begehung; Beteiligung/Befragung konzipieren (ca. 4 h an einem Tag Mitte August/Anfang September + eine Woche später nochmals ein halber Tag für die Durchführung bzw. Verteilung der Befragung im Quartier)

- Die Termine werden im Kollektiv abgestimmt

Hintergrund: Die Bewohnenden im Quartier um den KEBAP-Bunker müssen mit Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen natürlich in das Konzept einbezogen werden. Dafür werden wir eine Befragung konzipieren und die Ergebnisse daraus in die Konzeptphase einbeziehen.

Phase 2: Konzeptphase (4-5 Tage)

- Quartier kennenlernen
- Inputs von Aktiven hören und sehen
- Auswertung der Befragung
- Aufgaben und Ziele definieren
- Konzepte denken und erarbeiten

Phase 3: Verstetigung

Ggfs. untereinander abgestimmte Termine, um Konzepte nachzubesprechen, zu layouten etc.

Phase 4: Präsentation

Möglichkeit, Konzepte, Ideen und Entwürfe im Quartier vor Bürger*innen, Bezirkspolitik und Aktiven von KEBAP zu präsentieren. Alternativ: Aufzeichnung der Ergebnisse auf Video. Inkl. Pläne auf Homepages Mobillab & KEBAP uploaden.

Zeitaufwand

Kennenlernphase ca. 8h, Summer School ca. 40h, Nachbereitung und Präsentation ca. 20 h.

Betreuung & Methodik

Ziel des Formats ist es, einen kreativen Planungsprozess unter Beteiligung verschiedener Fachdisziplinen durchzuführen. Wichtig hierbei: Die Studierenden setzen Ziele und Dimensionen der Aufgabe selbst fest. Es wird keine feste Aufgabenstellung geben. Es werden lediglich einige grundlegende Anforderungen gemeinsam definiert, ohne die ein Mobilitätskonzept nicht sinnvoll sein kann.

Vorschläge: Zero emission bzw. sehr niedrige CO²-Emissionen, soziale Inklusion und Flächengerechtigkeit. Die erarbeiteten Konzepte können gern auch digital innovativ sein (smart).

KEBAP und das Mobilitätslabor liefern Input, Ideen, Anregungen und unterstützen, wo sie können. Der Prozess selbst soll aber frei sein und möglichst wenig beeinflusst von vorgegebenen Denk- und Planungsstrukturen. Dies bedeutet natürlich, dass das Team auch autark arbeitsfähig sein muss.



mobilitäts
labor
hamburg

Anrechnung

TU Hamburg: als Studienarbeit mit 6 ECTS

HAW: 6 ECTS

UHH: 6 ECTS im Master Soziologie und M.Sc. Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien (PUNO)

HCU: 5 ECTS im Wahlfachbereich in *Stadtplanung*

- ➔ Wenn ihr diese Leistung in euer Studium einbringen wollt, dann müsst ihr in der Regel eine schriftliche Abgabe zur Summer School an eurer Hochschule einreichen.

Teilnehmende:

10-15

Bewerbung:

Für diese Summer School benötigen wir von Euch bis zum 2. August 2021:

- . Ein Motivationsschreiben (ca. 1 A4-Seite)
- . Eine kurze Zusammenstellung eurer Kompetenzen aus dem Studium. Was wollt ihr persönlich einbringen (z.B. Kenntnisse in Bauleitplanung, Design, städtebauliches und freiraumplanerisches Entwerfen, elektrotechnische Kenntnisse, Feldforschung, Moderation usw.)?
- . aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Schickt dies bitte an maximilian.wiesner@tuhh.de mit dem Betreff **Summer School Altona**.

Fragen: Schickt bei Fragen ebenfalls eine Mail an maximilian.wiesner@tuhh.de.

Kick Off: Nach der Bewerbungsphase werden alle Teilnehmenden zu einem zoom-meeting eingeladen um Fragen, Termine und Sonstiges zu klären.

Kanäle des Mobilitätslabors

<http://mobillab-hh.de>

http://instagram.com/mobillab_hh

https://twitter.com/mobillab_hh

<https://www.facebook.com/mobillab.hh>

<https://www.linkedin.com/company/mobillab-hh/>